

Biblisier fühlen sich wohl in „guter Stube“

Massen strömten zum Tag der offenen Pfaffenau-Halle

Von unserem Mitarbeiter Norbert Weiß

Biblis. Keine Frage – die neue Pfaffenau-Halle wird von den Biblisern voll angenommen. So zahlreich waren die Leute zum Tag der offenen Tür erschienen, daß die Sitzplätze bei weitem nicht ausreichten und Nachzügler sich in Viererreihen auf dem Gang drängelten. So manchem war dieser Andrang doch zu groß, daß er sich unverrichteter Dinge wieder auf den Nachhauseweg machte.

„Schuld an dem überaus großen Interesse hatte dabei mit Sicherheit nicht nur die vergangene Woche ihrer Bestimmung übergebene Halle. Vielmehr war es das ideenreiche Programm, das in der Hauptsache vom Bibliser Sportnachwuchs geprägt war. Denn wo Kinder auftreten, sind die stolzen Eltern und weitere Anverwandte meist nicht weit. Doch sollten durchaus nicht die vielen anerkennenden Worte der Besucher über die Gestaltung der Halle und ihre Funktionsmäßigkeit vernachlässigt werden. Unterm Strich für beide Tage der offenen Tür die Feststellung, daß die Pfaffenau-Halle auf dem besten Weg ist, die neue gute Stube der Biblisier zu werden.

Pünktlich diesmal der Startschuß zu einem Programm, das zum Großteil einen gelungenen Querschnitt durch die verschiedenen Abteilungen der Turngemeinde (TG) zum Inhalt hatte. Mit Feuereifer war der Turnernachwuchs dabei, das Erlernte einem großen Publikum vorzuführen. Die Athleten waren mit Begeisterung bei den Turnübungen am Boden, der Bank und dem Trampolin. Die Turner zeigten am Reck ihre Fertigkeit, und die Zuschauer konnten sich zudem einen Eindruck davon verschaffen, wie in der Halle Weitsprung geübt wird. Alles in allem ein Einstieg in ein Programm, bei dem die Kinder und Jugendlichen den Beifall mehr als verdient hatten.

Mit gleichem Eifer und Ernsthaftigkeit

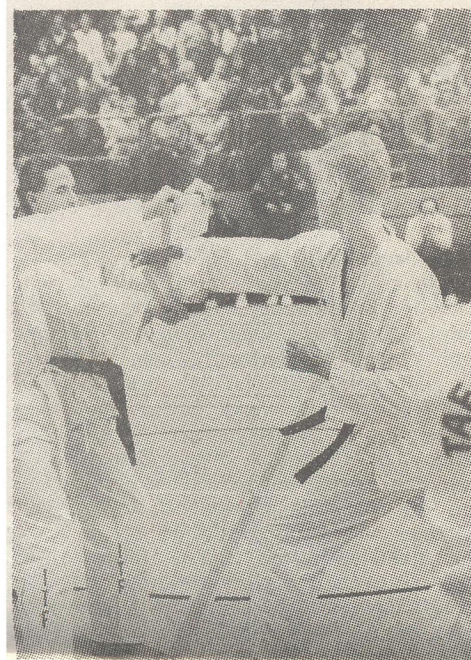
waren die allerjüngsten Damen der TG bei ihrem „Heinzelmännchen“-Tanz bei der Sache. Eine tolle Sache war das Handballspiel der „Minis“. „Gelb-grün“ gegen „Blau-weiß“ hieß die Paarung, das Ergebnis ist reine Nebensache. Anfeuerungsrufe von der einen Seite für die körperlich etwas größeren und technisch um einiges versierteren „Minis“, immer wieder viel Beifall für die Aktionen der „Mini-Minis“, die zumindest reichlich Sympathien auf ihrer Seite hatten.

Mit viel Applaus belohnt wurde die sich anschließende Vorführung der Mädchen, die einmal mehr mit ihren Darbietungen bewiesen, daß selbst mit so alltäglichen Gegenständen wie Ball, Band und Seil bei entsprechender Übung in der Sportgymnastik eine sehenswerte Leistung erbracht werden kann. Nicht vergessen werden sollte natürlich der Jazztanz der Mädchen. Auch diese jungen Damen hatten den Beifall des Publikums verdient.

Großartig auch die Vorführungen von Margaretha und Katharina Schäfer beim Kunstradfahren. Ohne Scheu vor der großen Zuschauerkulisse zeigten die beiden Aktiven des Radfahrervereins Vorwärts ihr vielseitiges Können. Sport ganz anderer Art demonstrierte dann die große „Teakwon-Do“-Gruppe der TG. Lockerungsübungen, das Vorführen diverser Techniken und natürlich die etlichen „Bruchtests“ an Brettern und Ziegeln forderten immer wieder Beifall heraus.

Gut auch, daß das DRK in der Halle vertreten war. Denn erste Hilfe war gefragt, als sich einer der Teakwon-Do-Sportler eine kleinere Verletzung zugezogen hatte. Einen gelungenen Schlußpunkt an das „Vereinsprogramm“ setzten dann noch die Mädchen mit ihrer Tanzversion aus dem Musical „Cats“.

Krönender Abschluß und Glanzlicht des gesamten Nachmittags war der mit frenetischem Beifall bedachte Auftritt der Hofheimer „Panikstaffel“. Die tolle Akrobatik der zehn Springer ließ die Besucher immer wieder den Atem anhalten. Besonders dann, wenn die Aktiven ihre tollkühnen Sprünge so knapp kalkulierten, daß keiner mehr an eine „glückliche Landung“ glaubte.

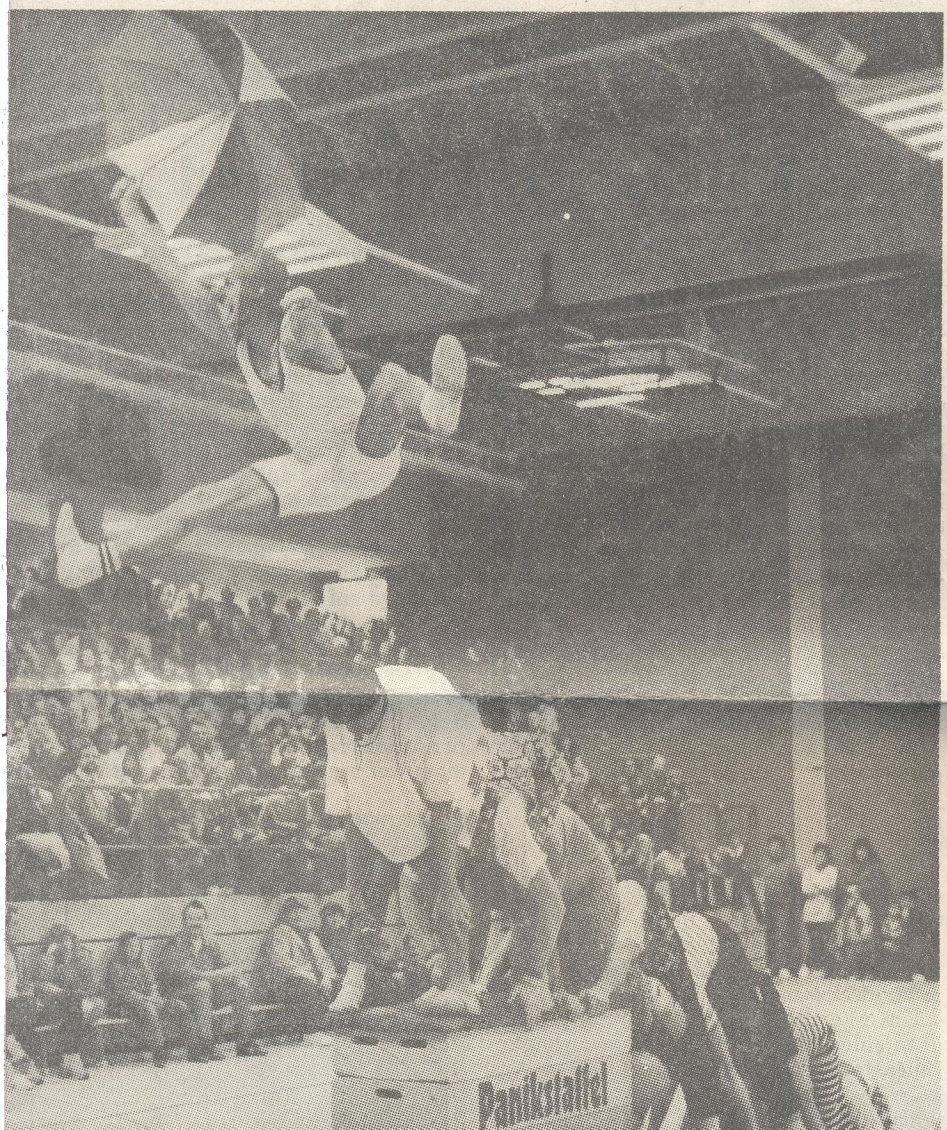


Schlagkräftig zeigte sich die Taekwon-Do-Gruppe der TG Biblis.

RIED-SPORT im Sportteil



Mit mehr Zartgefühl gingen die kleinsten der Turngemeinde ans Werk.



Die Panikstaffel aus Hofheim setzte das Tüpfelchen...



...aufs i beim Tag der offenen Tür in Biblis' neuer Sporthalle.